

17. August 2017

## Mitmachen und gewinnen beim Stahl-Innovationspreis 2018

### Bühne frei für neue Ideen und Produkte aus Stahl

Ingenieure, Architekten, Designer, Handwerker und Erfinder können sich ab dem 15. August 2017 mit innovativen Ideen am Stahl-Innovationspreis 2018 beteiligen. Den Gewinnern winken attraktive Preisgelder und die Bekanntmachung ihrer Innovationen im Markt.

Der Stahl-Innovationspreis rückt innovative Ideen und Produkte ins Licht der Öffentlichkeit und hilft bei der erfolgreichen Positionierung im Markt. Zahlreiche Gewinner konnten entsprechend der Formel „Innovation + Kommunikation = Erfolg“ bereits von der Auszeichnung profitieren. Zum elften Mal loben Unternehmen der Stahlindustrie in Deutschland den Stahl-Innovationspreis aus, um Innovationen mit dem Werkstoff Stahl eine Bühne zu bieten. Der Wettbewerb hat sich zu einem der bedeutendsten seiner Art entwickelt.

Um der großen Anwendungsvielfalt von Stahl gerecht zu werden, wird der Wettbewerb in den Kategorien „Stahl im Bauwesen“, „Stahl-Design“, „Produkte aus Stahl“ sowie „Stahl in Forschung und Entwicklung“ ausgeschrieben. In allen Kategorien werden jeweils drei Preise vergeben. Jeder kann mitmachen, der neue Ideen rund um den Werkstoff Stahl hat.

Von besonderer Bedeutung sind bei diesem Wettbewerb Klimaschutz und Ressourceneffizienz. Daher wird die Innovation, die durch Verwendung von Stahl am besten dazu beiträgt, Energie und Material einzusparen, mit dem Sonderpreis „Klimaschutz und Ressourceneffizienz“ ausgezeichnet.

Den Siegern des Stahl-Innovationspreises winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 60.000 Euro. Doch der bedeutendste Gewinn ist die öffentliche Bekanntmachung der Innovationen, wie Margit Spitzbart von Spitzbart Treppen und Gewinnerin des Stahl-Innovationspreises 2015, feststellt: „Zunächst haben wir uns über den Stahl-Innovationspreis sehr gefreut, weil er zeigt, dass wir mit unserer Idee fachkundige Juroren überzeugen konnten. Überrascht waren wir über das, was danach kam. „cut it!“ erhielt große mediale Aufmerksamkeit, es folgten weitere Auszeichnungen, die Treppe wurde „Treppe des Jahres 2016“. Mittlerweile floriert der Verkauf der Treppeninnovation „cut it!“ deutschlandweit.“

Die Teilnahme an dem Wettbewerb ist kostenfrei. Die eingereichten Projekte müssen innerhalb der letzten fünf Jahre in Deutschland entwickelt worden sein. Teilnahmeberechtigt sind Personen, Firmen, Institute und Entwicklungsgemeinschaften mit Sitz in Deutschland. Die Teilnahmeunterlagen können bei der Wirtschaftsvereinigung Stahl in Düsseldorf angefordert werden. Einsendeschluss ist der 26. Januar 2018. Weitere Informationen stehen im Netz unter <http://www.stahl-innovationspreis.de>

Bild 1:



Logo Stahl-Innovationspreis 2018  
(Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl)

Bild 2:



Sachpreis: Winkt allen Gewinnern  
zusätzlich zum Preisgeld.  
(Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl)

Bild 3:



Stahlterappe „cut it!“ mit auf- und  
abgekanteten Wangen  
(Quelle: Spitzbart Treppen GmbH)

Die Abbildungen dürfen nur im Zusammenhang mit einem Bericht über den Stahl-Innovationspreis und mit Angabe der Quelle genutzt werden. Im Falle der Berichterstattung bitten wir um einen Beleg.

Die Gemeinschaftsorganisationen im Stahl-Zentrum in Düsseldorf vertreten rund 99 Prozent der Rohstahlproduktion in Deutschland und auch viele europäische Stahlerzeuger. Zur Stahlindustrie in Deutschland gehören etwa 70 Unternehmen und rund 90.000 Mitarbeiter.  
Weitere Informationen finden Sie unter: [www.stahl-online.de](http://www.stahl-online.de)

**Rückfragen**  
Klaus Schmidtke  
Leiter Öffentlichkeitsarbeit

Wirtschaftsvereinigung Stahl  
Sohnstraße 65  
40237 Düsseldorf

Fon +49 (0) 211 67 07-115 oder -116  
Fax +49 (0) 211 67 07-676  
Mail [klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de](mailto:klaus.schmidtke@stahl-zentrum.de)